



Kellnerinnen bei Aida

Mehr als 25 Jahre lang trugen die Aida-Mitarbeiterinnen den rosaroten Mantel. Sylvia (ganz rechts) ist froh, dass diese Zeit vorbei ist. „Die Schürze von früher erinnerte mich an die Wirtschaftskleidung von meiner Großmutter“, sagt sie. Ihre neuen Outfits mit den Sprüchen „Zuckerschnecke“ oder „Punschkräpferl“ findet sie nicht sexistisch. Sie kämen bei den Kunden besser an. Männer tragen braune Leiberln mit den Aufdrucken „Verlängerter“ oder „Großer Brauner“ auf dem Rücken. Was es bei Aida gibt, steht auf den T-Shirts.

Das Café ist heuer 104 Jahre alt geworden. So lange wird hier schon in Uniform gearbeitet. 1912 heiratete der Gründer Josef Prousek seine Frau Rosa, ihretwegen ist die Unternehmensfarbe Rosa. Hinter dem Design der neuen Outfits steckt die Gründerfamilie selbst. **F**